"Hier stehe ich. Ich kann nicht (auch) anders."

15.06.2017 von Pfr.i.R. Johannes Kölbel



Mit dem überlieferten Satz Martin Luthers vom Reichstag in Worms 1521 "Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir." und dem Satz von Papst Johannes dem XXIII.: "Ich kann auch anders", gesprochen während des II.Vatikanischen Konzils (1962-65) feierten ca. 150 katholische und evangelische Christen sowie Andersgläubige einen Gottesdienst, behütet unter dem Dach des Hagenplatzes in Meyenburg mit schöner Sonne und einem erfrischenden Wind, der als Heiliger Geist durchaus zu interpretieren war.

Denn die Verständigung zwischen der Superintendentin des Ev.Kirchenkreises Prignitz Eva-Maria Menard, Pater Harold Bumann vom kath. Dekanat Wittenberge, Pfarrer Johannes Kölbel aus dem Pfarrsprengel Meyenburg und der bunten Gemeinde war leicht, erfrischend und ermutigend. Zu wünschen wäre es, wenn solch ein erfrischender Gottesdienst auch von mehr Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien besucht wird.

Der Meyenburger Männerchor unter der Leitung durch Inga Mehlhorn aus Halenbeck sang vom gemeinsamen Feiern, von der Freiheit und der Macht der Liebe. Das geistliche Sommerlied von Paul Gerhardt "Geh aus mein Herz und suche Freud..." verband die bunte Gemeinde, zu der auch Bürgermeister Falko Krassowski und Amtsdirektor Matthias Habermann gehörten, miteinander im gemeinsamen Gesang.

Ein großer Dank gilt Herrn Klaus Krüger mit Frank Göpp für die Bereitstellung der Tontechnik, Ehepaar Pilgrim für die Blumendekoration auf dem Altar, den Damen der Ev.Kirchengemeinde und vom Senioren-Bastelkreis für das Kuchenbacken und den Stadtarbeitern für das Auf-und Abbauen der Tische und Bänke.

In der üblichen Geldsammlung innerhalb des Gottesdienstes waren die Hungernden in Ostafrika im Blick: 530,72 € für die Diakonie Katstrophenhilfe kamen zusammen und das bedeudet, dass rund 7 Familien in Somalia sich einen Monat lang davon ernähren können oder mit 120 Euro kann ein schwer mangelernährtes Kind im Südsudan vier Monate lang mit überlebenswichtiger Spezialnahrung versorgt werden kann. Danke allen Spendern!

-



- 
- 

Einen Kommentar schreiben